



C-Junioren Saison 2021/2022

JfV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

C-Junioren 3 : 1 BSC Preußen 07 (NHS) am: 26.05.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					70			0.0
2	Berndt Collin					70			0.0
3	Schulz Arthur			1 (47)		70			0.0
4	Rademacher Julius					70			0.0
5	Bütow Theo					70			0.0
6	Amiri Irfan		1			70			0.0
7	Schulze Jona-Paul			1 (50)		70			0.0
9	Schlotter Julien		1			70			0.0
10	Schliebe Franz					70			0.0
11	Nitschke Mika		1			70			0.0
12	Krüger Otto					24		1	0.0
8	Siegel Paul					32	1	1	0.0
16	Volger Aaron					13	1	1	0.0
15	Matthies Theodor					1	1		0.0
13	Hempel Lars					0			0.0
14	Brüll Oskar Tiberius					0			0.0

Gelbe Karte: Schulz Arthur in der 47min (Faulspiel), Schulze Jona-Paul in der 50min (Foulspiel),

Spielbericht

Nach der herben Klatsche gegen Lübben reiste mit BSC Preußen der nächste Hochkaräter an. Den Gästen fehlten bis dato nur zwei Zähler auf Platz 4 und das bei einem Spiel weniger. Der JfV seinerseits musste zwar auf Jannis Volger erneut verletzungsbedingt verzichten konnte aber mit Franz Schliebe und Erfan Amiri antreten. Ziel war es die eigentlich klaren Front von Beginn an aufzuweichen. Schon in der ersten Minute verzog Theo Bütow freistehend vorm Tor nur knapp. Als wenig später der Gästekeeper das Geschoss von Julien Schlotter nur kurz abwehren konnte landete Erfan Amiri den ersten Wirkungstreffer. Die Preußen zeigten sich nicht ganz unbeeindruckt machten aber trotzdem Druck. Die Abwehr um Kapitän Arthur Schulz stand gut und ließ nichts zu. Allerdings wurde das Spielgerät fiel zu oft durch die Mitte geklärt was die Gäste immer wieder ins Spiel brachte. Dennoch hatte die Fußballunion mehr vom Spiel und kam immer wieder zu Hochkarätern. Julien Schlotter und Theo Bütow standen noch vor der Pause vier Mal frei vorm Gästetor. Nach Wiederanpfiff sollte weiter Druck gemacht werden, zu groß war die Angst das sich die vergebenen Möglichkeiten noch rächen würden. Aber Mika Nitschke legte sofort mit dem 2:0 nach. Vorrausgegangen waren zwei tolle Abschlüsse die der BSC Hüter aber mit Bravour meisterte. Wenig später verpasste Julien Schlotter das sicher vorentscheidene 3:0. So bahnte sich in der Folge Böses an. Der Schiri verließ immer mehr seine Linie was wenig später in einem Elfer gipfelte, den sicher nicht jeder Unparteiische pfeift. Natürlich stachelte der Anschlusstreffer die Gäste an, welche aber nicht über Halbchancen hinaus kamen. Was aber der Sannung keinen Abbruch tat. In der 55.Minute verpasste Julien Schlotter den erneuten zwei Tore Abstand bevor er in der Nachspielzeit der weit aufgerückten Torhüter umspielte un per Distanzschuss das viel umjubelte 3:1 erzielte. Unter den Strich war der Sieg hoch verdient auch weil das Team noch sieben Chancen liegen ließ. Die Preußen Ihrerseits konnte ihrer körperliche Überlegenheit nicht nutzen und selbst die platzierten Distanzschüsse stellten für Jonas Fahrentz kaum ein Problem dar. GG